INTERN – Mai 2019

Einweihung der neuen Stromtankstelle der Elektra beim Dorfladen

Inhalt

1. Informationen des Forums 2
2. Hermetschwil/Bremgarten – Infos unserer Frau Vizeammann 3
3. Musikgesellschaft 5
4. Elternvereinigung EVHS 6
5. Freizeitclub Flachsee 8
6. Hof-Veranstaltungen 9
7. Pro Senectute – Fitness & Gymnastik / Jassnachmittag / Mittagstisch 9
8. Hermi-Fit … 10
9. Muki-Turnen 10
10. Schule – Projektwoche / Schulpflege / Seniorin und Senioren 11
11. Kath. Pfarrei Bruder Klaus 15
12. Forum – Voranzeige Exkursion 16
13. Unsere Elektra wird erneuerbar 17
14. Nachgefragt bei der Regionalpolizei (REPOL) Bremgarten 18

Impressionen zum Erlebnistag «EHS Energiezukunft 2050» 20

1. Informationen des Forums

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hermetschwil-Staffeln,

Mit diesem INTERN möchten wir Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hermetschwil-Staffeln, wieder über Aktuelles aus unserem Ortsteil informieren.

Das *Forum* beobachtet die Veränderung der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) genau. Wir setzen uns auch für den öffentlichen Verkehr ein und versuchen – dort wo es möglich ist – einen Ausbau zu erreichen. Unsere Anregung zur Verschiebung der morgendlichen Postautokurse hat die Erreichbarkeit der Züge verbessert und am Bahnhof West wurde ein Unterstand realisiert.

Auch diesmal informiert uns Frau Vizeammann Doris Stöckli wieder, was aktuell ansteht. Neben der Neugestaltung der Casino-Umgebung, der Revision der BNO, der Tempo-30-Zone in Hermetschwil-Staffeln würdigt sie besonders den freiwilligen Einsatz vieler Hermetschwil-Staffler in Kommissionen und Ämtern.

Anschliessend berichten die Vereine wieder von ihren Aktivitäten. Die *Musikgesellschaft* feiert dieses Jahr ihr 100jähriges Bestehen und lädt zu einem speziellen Anlass ein. Nach dem erfolgreichen ersten Rennen lädt die *Elternvereinigung* auch dieses Jahr wieder zum Plausch-Seifenkistenrennen ein. Erstmalig gibt es auch einen Eltern-Kind-Brunch. Das «Dorfgrümpi», ergänzt mit dem Beachvolleyballturnier, gehört zu den Traditionen in Hermetschwil-Staffeln. Der *Freizeitclub Flachsee* bereichert das kulturelle Angebot mit seinen spannenden Anlässen. Die *Hof-Anlässe* der Familie Waltenspül kann man sich bereits in der Agenda notieren.

Für die junggebliebenen über 60jährigen gibt es die Fitness der Pro Senectute und weitere nicht sportliche Aktivitäten. Wer sich noch sportlicher betätigen möchte, kann dies im *Hermi-Fit* am Montagabend tun. Für die Kleinen gibt es das Projekt *Muki-Turnen.*

Die *Schule Hermetschwil* berichtet von ihrer Projektwoche vom vergangenen April. In der Schulpflege findet per Ende Schuljahr ein Wechsel statt. Und eine Seniorin und Senioren begleiten regelmässig Klassen an der Primarschule.

Die *katholische Pfarrei* lädt ein zum Sommerlager der Jubla und zum ökumenischen Jugend-Gottesdienst. Das *Forum* möchte der Bevölkerung die Entstehung der Reussland-schaft erklären und lädt zu einem gemütlichen Anlass ein.

In einem Interview mit der *Regionalpolizei* kommen einige Aufgaben und die Frage «wie schütze ich mich vor Einbrüchen» zur Sprache.

Die *Elektra Hermetschwil* hat mit ihrer Einweihung der Elektromobil-Ladestation wieder einen interessanten Anlass auf die Beine gestellt, wie die Bilder auf der letzten Seite deutlich zeigen.

Für das Forum Harald Ronge, Präsident

Weitere Informationen zum Forum Hermetschwil-Staffeln finden Sie unter www.forum-hermetschwil.ch, beim Präsidenten Harald Ronge, Käsereistr. 2, 5626 Hermetschwil-Staffeln info@forum-hermetschwil.ch und den Vorstandsmitgliedern Michael Fuchs, Helena Keller, Fabian Stalder, Ursula Vanal, Thomas Wirth und Pius With.

2. Hermetschwil/Bremgarten
unsere Frau Vizeammann hat das Wort

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

Es freut mich sehr, dass ich die Gelegenheit bekomme, auch für die neue Ausgabe des INTERN ein paar persönliche Zeilen zu schreiben. Dass auch Sie zu den Lesern meiner Zeilen gehören, weiss ich zu schätzen.

Der Stadtrat steht im zweiten Jahr der Amtsperiode 2018/2021 und die Zeit vergeht wie im Flug. Die Arbeit im Rat ist vielseitig fordernd und spannend zugleich. Sie ist abwechslungsreich und voller zukunftsorientierter Projekte. Bei einigen, z.B. dem BGK (Betriebs- und Gestaltungskonzept) der Zürcherstrasse, liegt der Ursprung Jahre zurück und es scheint nun, dass neuer Wind aufkommt und die bis anhin geleistete Arbeit Früchte trägt.

In meinem Ressort beschäftigen mich neben dem ganz normalen Tagesgeschäft, wo viele Besprechungs- und Sitzungstermine dazugehören, die Projekte «Neugestaltung Freiräume Casino» und die Revision der Bau- und Nutzungsplanung. Aus unserem Ortsteil gehört das weitere Vorgehen in Sachen Tempo 30 zu diesen Projekten.

Neugestaltung Freiräume Casino

Ein ausgeschriebenes Projekt, das auf breites Interesse gestossen ist. Rund dreissig interessierte Landschaftsarchitektinnen und -architekten haben sich für die Ausschreibung interessiert und die Unterlagen zum Projekt angefordert. Davon haben sich zwanzig Teams zum Mitmachen entschlossen, wovon es achtzehn in die Rangierung geschafft haben. Mit dem Projekt «Rolls Reuss 1» hat sich ein junges Zweierteam den Sieg geholt und sich den Evariste-Mertens-Preis 2018 gesichert. Das Siegerprojekt wird nun in die definitive Planung aufgenommen und die Einwohnerinnen und Einwohner dürfen gespannt darauf sein, wie es mit der Planung der Freiräume rund um das Casino weiter geht.

Revision BNO

Vielleicht hatten Sie Gelegenheit an der ersten Mitwirkung teilzunehmen und sich in die umfangreich aufgeschalteten Unterlagen einzulesen. Für Sie war es die erste Gelegenheit sich ein Bild davon zu machen, was bis anhin von der Begleitgruppe erarbeitet worden ist. Zu den umfassenden Unterlagen zählen die Verfahren zum REL (Räumliches Entwicklungsleitbild) und zum KGV (Kommunaler Gesamtplan Verkehr). Zeitgleich läuft als drittes Verfahren die TZPAe (Teilzonenplanänderung) Obere Ebene, welches in direktem Zusammenhang mit der Revision der BNO steht. Am 17. April 19 hatten alle Einwohnerinnen und Einwohner Gelegenheit sich von 17 bis 21 Uhr im Rathaus im Detail über die drei Verfahren persönlich informieren zu lassen und Fragen zu stellen. Rund die Hälfte der Besucher waren Interessierte aus unserem Ortsteil. Was mich sehr freut.

Tempo 30 in H-S

Nach der Präsentation der spektakulären Umfrageergebnisse an der letzten Einwohnergemeindeversammlung sieht das weitere Vorgehen wie folgt aus. Ein für Raum- und Verkehrsplanung spezialisiertes Büro ist beauftragt ein Verkehrsgutachten zu erstellen. Dieses wird vom Stadtrat beraten und muss für eine Umsetzung vom Kanton genehmigt werden. Mit einer allfälligen Umsetzung könnte dann ab Herbst 2019 gerechnet werden.

Es ist mir ein Bedürfnis hier ein paar persönliche Gedanken zur Freiwilligenarbeit und ihrem Wert festzuhalten.

Freude an der Freiwilligenarbeit

Politisches Engagement ist eine besondere Form von freiwilliger Arbeit auf der kommunalen Ebene. Um alle nötigen Ämter und Kommissionen zu besetzen braucht es in Bremgarten rund neunzig Personen die gewillt sind, einen Teil ihrer Freizeit zu Gunsten der Allgemeinheit zu investieren. Aktuell kommen davon rund zwanzig Personen aus dem Ortsteil Hermetschwil-Staffeln. Ohne die Bereitschaft dieser Einwohnerinnen und Einwohner würde unser Milizsystem nicht funktionieren. Dem Verantwortungsbewusstsein und dem vorhandenen Interesse am Gemeinwesen interessierter Bürgerinnen und Bürger ist es zu verdanken, dass die Werte der Demokratie weitervermittelt werden. Wertschätzung, Anerkennung und die Freude an der Arbeit werden dabei dem finanziellen Anreiz meist vorgezogen. Geht die Freude an der Arbeit im Amt, einer Kommission, einem Vorstand oder gleichem verloren, ist das schlecht für das System.

An dieser Stelle ein persönliches Dankeschön an alle Freiwilligen, die einen Teil zum Ganzen beitragen.

Vor diesem Hintergrund gratuliere ich Frau Marlise Mäder aus Staffeln ganz herzlich zu Ihrer Wahl in die Schulpflege von Bremgarten. Ich danke ihr für ihre Bereitschaft sich zu engagieren und dafür, die Anliegen unserer Schule zu vertreten. Willkommen im Kreis der Freiwilligen in einem öffentlichen Amt.

Ihrer Vorgängerin Barbara Bühler danke ich für ihre wertvolle Mitarbeit und ihr unermüdliches Engagement zu Gunsten unserer Schule. Liebe Barbara, alles Gute!

Ein extra Dankeschön geht an den Vorstand des Forums und seine Mitglieder für Ihren Einsatz zu Gunsten unseres Ortsteils.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Eingangs habe ich geschrieben, dass ich es zu schätzen weiss, Sie zu den Lesern meiner Zeilen zählen zu dürfen. Wenn Sie jetzt noch am Lesen sind, habe ich mein Ziel erreicht und danke Ihnen für Ihr Interesse.

Doris Stöckli-Melliger, Vizeammann Bremgarten

3. 100 Jahre Musikgesellschaft Hermetschwil-Staffeln

Dieses Jahr feiert die Musikgesellschaft ihr 100jähriges Bestehen.

Mit drei speziellen Anlässen wollen wir diesem Jubiläum einen würdigen Rahmen geben.

Am **Samstag, 15. Juni,** bestreiten wir zusammen mit der Stadtmusik Bremgarten in unserem schönen stimmungsvollen Klosterhof von Hermetschwil ein **Sommerkonzert**. Bei hoffentlich schönem Wetter können Sie unter freiem Himmel ein Konzert erleben, welches Sie musikalisch durch die letzten hundert Jahre begleitet.

Folgendes Abendprogramm erwartet Sie:

17:00	Uhr		Eröffnung
17:00	bis	18:30 Uhr	Nachtessen
18:30	bis	19:30 Uhr	Konzert Musikgesellschaft Hermetschwil-Staffeln
19:30	bis	20:15 Uhr	Pause, Dessert
20:15	bis	21:30 Uhr	Konzert Stadtmusik Bremgarten
21:30	bis	22:30 Uhr	Festwirtschaft

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer aus der nahen und weiteren Umgebung.

Vom 12. bis 14. Juli besuchen wir das Bezirksmusikfest in Schrattenbach im Allgäu. Das Allgäu darf als die Hochburg der Blasmusik bezeichnet werden. Das möchten wir als Verein ebenfalls mal erleben und nehmen darum am Sonntag, 14. Juli, am grossen Festumzug teil. Für unseren kleinen Verein sicher ein einmaliges Erlebnis.

Am Samstag, **2. November**, findet dann unser grosses **Jubiläumskonzert** in Bremgarten im Casino statt. Wir hoffen natürlich, dass Sie uns auch nach Bremgarten folgen werden und zusammen mit uns ein einmaliges Konzert im Casino geniessen können. Im zweiten Teil des Abends werden uns die Dorfspatzen aus Oberägeri mit einem Feuerwerk an Blasmusik verwöhnen. Das dürfen Sie nicht verpassen!

4. Elternvereinigung EVHS

ELTERNVEREINIGUNG HERMETSCHWIL-STAFFELN

Seifenkistenrennen mit Strassenfest

Gesucht: Künstler, Kreative, Bastler usw.

Im letzten Jahr konnten wir neben unseren üblichen Angeboten auch erfolgreich unser erstes Hermetschwil-Staffler Seifenkistenrennen mit Strassenfest durchführen. Der Anlass war ein voller Erfolg und war dank bestem Wetter sehr gut besucht. Dieses Jahr findet der Anlass am **24. August** statt. Wollt ihr als Künstler auftreten, Handgemachtes verkaufen oder einen Essensstand betreiben? Wir freuen uns auf eure Ideen und über viele aktive Beiträge. Meldet euch unter info@evhs.ch und tragt euren Teil zu einem bunten, abwechslungsreichen Fest bei.

Anlass für junge Eltern und ihre Kleinsten

Dieses Jahr führen wir am **22. Mai** zum ersten Mal einen **Eltern-Kind-Brunch** durch: Hier bekommen Alteingesessene und auch neuere Dorfbewohner die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, während ihre Kleinkinder im Alter von 0 – 4 miteinander spielen dürfen. Es wurden Flyer aufgelegt und verteilt. Kurzentschlossene dürfen sich aber gerne noch bei uns melden unter info@evhs.ch.

Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner an unseren tollen Anlässen begrüssen zu dürfen und viele neu für unser Angebot motivieren zu können. Unseren Mitgliedern an dieser Stelle einen herzlichen Dank für ihr wertvolles Engagement!

Mehr Informationen zur Elternvereinigung Hermetschwil-Staffeln und unserem Programm unter www.evhs.ch.

Dorffussball- und Beachvolleyballturnier 2019

Volleyballturnier am Freitag **28.06.2019**
Dorffussballturnier am Samstag **29.06.2019**

Wir als neu zusammengesetztes, junges und motiviertes OK-Team möchten auch dieses Jahr zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Wohngemeinde einen schönen und unterhaltsamen Anlass für Gross und Klein durchführen.

Anmeldung zum **Volleyballturnier** bis 19.6.19 an: David Schertenleib david.scherti@hotmail.com oder via Homepage www.sipe.ch/ruesswescht

NEU können die **Fussballmannschaften** online auf der Homepage der Elternvereinigung unter www.evhs.ch/anmeldung-gruempi angemeldet werden.

Im Festzelt kann man sich am Samstag ab 08:45 Uhr mit Kaffee und Gipfeli stärken. Tagsüber gibt es viele leckere Sachen vom Grilll etc. Zum Abendessen wird uns der Pizzaiolo Alessandro zusätzlich mit einer feinen Pizza aus dem Steinofen kulinarisch verwöhnen.

Anschliessend nimmt die Bar unter dem Sarasani-Zelt ihren Betrieb auf und es werden verschiedene Drinks gemixt. Dazu natürlich tolle Musik von DJ Alto.

Wir wünschen allen aktiven Teilnehmern und interessierten Besuchern unfallfreie Spiele, viel Spass und zum 24. Mal einen super Anlass.

Euer Grümpi OK Team

5. Freizeitclub Flachsee

Der Freizeitclub ist weiterhin aktiv und hat auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2018 interessante Exkursionen durchgeführt. Gerne nehmen wir neue Mitglieder auf. Die Anlässe stehen auch Nicht-Mitgliedern offen.

Im Juni wurde auf der **Go-Kart-Strecke** in Waltenschwil Benzinluft geschnuppert und jung und alt konnten sich auf der Strecke messen.

Vor den Sommerferien besuchten wir die **Flughafen-Feuerwehr** in Kloten mit interessanten Einblicken in die tägliche Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer. Besonders eindrucksvoll war die Vorführung des grossen Löschfahrzeugs.

Die **Velotour** wurde trotz schönem Wetter und tadelloser Organisation leider nur von wenigen Teilnehmern besucht. Demgegenüber stiess die **Wanderung** auf grosses Interesse, fiel dann aber leider dem schlechten Wetter zum Opfer

Ende September ging es nochmals zum Flughafen, diesmal zur Besichtigung der **Flughafenwerft**. Der selbe Guide, der uns schon die Feuerwehr nähergebracht hatte, beeindruckte uns in der Werft erneut mit seinem Wissen.

Ende Oktober stand dann ein süsser Ausflug auf dem Programm. Einige von uns konnten sich im **Maison Cailler** als Chocolatiers verwirklichen.

Ab Oktober standen wieder die **Spieleabende** im Vereinslokal auf dem Programm. Sie sind gut besucht, auch wenn sie immer mehr zu Gourmet-Veranstaltungen mutieren.

Im November waren wir im **Paul Scherrer Institut**. Eine interessante Führung, die sicherlich wieder einmal ins Programm aufgenommen wird.

Und Ende Jahr war es wieder soweit. Der traditionelle **Jassnachmittag mit Fondueplausch** war wieder ein Erfolg.

An der Generalversammlung ist Roger Bertschi als Aktuar zurückgetreten. Glücklicherweise hat sich Doris Zweifel zur Verfügung gestellt, dieses Amt zu übernehmen. Zudem hat die Generalversammlung beschlossen, das Jahresprogramm ein wenig zu straffen. Wir werden dieses Jahr zwar weniger aber nicht minder interessante Anlässe auf dem Programm haben.

Sie erreichen uns über unsere Homepage www.freizeitclub-flachsee.ch oder über eines der Vorstandsmitglieder:

Peter Ramel 079 669 99 69	Peter Glaus 079 403 66 54	Doris Zweifel

6. Hof-Veranstaltungen 2019

Auf dem Eventhof bei

Martin, Marianne und Oliver Waltenspül,
Stafflerstrasse 50, 5626 Hermetschwil
www.mmwaltenspuel.ch

31. Juli 2019 ab 18:00 Uhr	**Feier zum Nationalfeiertag**
23./24. August 2019 ab 18:00 Uhr	**Hof-theater – «Wo die Hirschlein seufzen»** Infos www.hof-theater.ch
14./15. September 2019 ab 11:00 Uhr	**Wädli ässe**

---

7. Pro Senectute

für Frauen und Männer ab 60 Jahren

«Wer rastet, der rostet» – Fitness & Gymnastik

Käthy Degelo und Marianne Stöckli bieten ein abwechslungsreiches, der Gruppe angepasstes Fitnessprogramm an.

Unser Motto «lachen – leisten – lernen»

Ort	Gemeindesaal / Schule in Hermetschwil-Staffeln
Tag/Zeit	Mittwoch 10:00 – 11:00 Uhr
Kosten	Eine Schnupperlektion ist kostenlos. 10er-Sportabo Fr. 48.85 inkl. MwSt 20er-Sportabo Fr. 93.00 inkl. MwSt Preisänderungen bleiben vorbehalten
Hinweis	Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden
Auskünfte	Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Bremgarten Telefon 056 622 75 12, info@ag.pro-senectute.ch und **Käthy Degelo** Telefon 056 633 58 36

❖ ❖ ❖ ❖ ❖

Des Weiteren findet jeden **2. Dienstag** im Monat um 14:00 Uhr
der **Jass- und Spielnachmittag** in der Dorfstube Hermetschwil statt

und jeden **3. Montag** im Monat trifft man sich um 12:00 Uhr
im Restaurant Waldheim zum **Mittagstisch**.

❖ ❖ ❖ ❖ ❖

8. Hermi-Fit – Raus aus der Komfortzone mit …

Jeden **Montagabend 20:00 – 21:00 Uhr** (ausgenommen während den Sommerferien) in der **Turnhalle St. Benedikt Hermetschwil**

Es erwartet Dich ein Ganzkörpertraining mit **Bodyforming, Pilates, Body Art, Yoga**. Für alle die Lust haben wird im Anschluss Volleyball gespielt.

Fr. 4.00 pro Abend, zu bezahlen jeweils vor Turnbeginn direkt in der Halle

Haben wir Dein Interesse geweckt? Hast Du Fragen?

Nicht zögern, Auskunft erteilen:

- Yvonne Oldani Tel. 079 462 55 44
- Marianne Stöckli Tel. 056 633 00 02

9. Muki-Turnen Hermetschwil-Staffeln

Die Mukisaison neigt sich langsam dem Ende zu. 12 motivierte und begeisterte Mukipaare turnten seit den Herbstferien in der Turnhalle des Kinderheims. Unser Jahresthema führte uns diesmal auf den Bauernhof. Die Kinder lernten die verschiedenen Tiere, Arbeiten und den Lauf der Jahreszeiten auf einem Bauernhof kennen. Dazu machten wir abwechslungsreiche Turnstunden und konnten viele verschiedene Bewegungserfahrungen machen, die Turnhalle und ihre Geräte kennen lernen, Mut zeigen, Zeit mit Mami/Grosi oder Papi verbringen und erste Freundschaften knüpfen. Das nächste Mukijahr startet nach den Herbstferien. Alle Kinder im Mukialter erhalten eine schriftliche Einladung.
Ich freue mich wieder auf eine tolle, bewegungsfreudige Schar. Welches Thema wird uns wohl diesmal begleiten? Nadine Schmid Mukileiterin

10. Schule

Projektwoche unter dem Motto «Spiel, Sport und Spass»

In der Woche vom 8. – 12. April durften die Schüler und Schülerinnen des Schulhauses Staffeln eine ganz spezielle Schulwoche erleben.

Die Kinder des Kindergartens und der 1. und 2. Klasse hatten ein gemeinsames Programm und durften jeden Tag frei wählen, bei welchem Angebot sie wie lange spielen wollten. Die Kinder der 3. bis 6. Klasse besuchten eine Woche lang einen sportlichen oder spielerischen Kurs ihrer Wahl. Am Mittwoch machten sich dann alle Kinder des Schulhauses mit ihren Lehrerinnen auf in den Wald zum Spielen und Bräteln.

Spielen, Bauen und Basteln in der Unterstufe

Jeder Morgen der Unterstufenschüler startete mit einem gemeinsamen Einstieg. Es wurde gesungen und eine Geschichte gehört. Danach verteilten sich die über 50 Kindergarten- und 1./2. Klasskinder an verschiedenen Angeboten im Schulhaus.

In einem Raum spielten die Kinder Karten- und Gesellschaftsspiele und übten ihre Geduld an Konstruktions- und Konzentrationsspielen. In einem weiteren Raum wurde tüchtig gebaut und gebastelt. Aus Tüchern, Seilen, Bechern und Kartonschachteln entstanden Höhlen, hohe Türme, kreative Autos und sogar Glacéwagen.

Im dritten Raum luden grosse, holzige Tisch- und Bodenspiele, wie Flipperkasten, Kugellabyrinth und Käsefischen zum fein- und grobmotorischen Spielen ein. Für einmal zählten nicht Denkvermögen oder Strategie, sondern geschickte Finger und gute Augen. Im zweiten Teil des Morgens sowie an den Nachmittagen wurde das trockene Wetter für Sport und Spiel im Freien genutzt. Viele Kinder standen das erste Mal auf Stelzen und erzielten schon bald grosse Erfolge. Es wurde Fussball und Gummitwist gespielt und mit Schaufel und Bagger im Sand gebuddelt. Zum Abschluss jedes Tages bildeten alle Unterstufenkinder auf dem Pausenplatz einen grossen Kreis und tanzten verschiedene Tänze.

Werken, Spielen, Filmen und Boxen in der Mittelstufe

Die Kinder der 3.- 6. Klasse besuchten in gemischten Gruppen einen Kurs ihrer Wahl. Sie vertieften sich eine Woche lang in eine spielerische oder sportliche Aktivität.

Spielen, lachen, selber machen

So stellte eine Gruppe im Werkraum lustige Spiele selbst her. Die Kinder dieses Kurses verkleideten sich mit Perücken, Hüten und knalligen Brillen und liessen sich fotografieren. Aus den witzigen Aufnahmen entstand dann das Spiel «Wer bin ich?» Des Weiteren plante die Gruppe eine gemeinsame, bunte Kugelbahn, die bei der Treppe zum Werkraum montiert wurde. Wer mag kann die Kugelbahn ausprobieren und die vorhandenen Kugeln die Bahn runterrattern lassen.

Sport ist deine Leidenschaft

Während dieser Woche lernten die Kinder viele neue Spiele kennen. «Smallball», bei dem ein Schaumstoffball mit Rackets Richtung Tor bewegt wird, war der grosse Renner. Der Höhepunkt war die grosse Velotour. Trotz kalt wehender Bise radelten die Kinder eifrig Richtung Möriken-Wildegg. An einem wunderschönen Platz an der renaturierten Bünz genossen alle den Mittagshalt. Die Mädchen kannten nichts und badeten bei wirklich tiefen Temperaturen in der Bünz.

Bodyboxsnapclap

Auch Fitness stand für die Kinder der Mittelstufe für eine Lektion auf dem Programm. Zum Thema «Bodyboxsnapclap» durften die Kinder, unter Anleitung der Englischlehrerin, ihren Körper zum Schwitzen bringen. Mit den ersten Aufwärmübungen zur Coverversion «Cherry Lady» entspannten sich alle Gemüter und mit den Isolations- und Hip-Hop-Bewegungen zu «Wolke 10» wurde die letzte Müdigkeit aus dem Körper geschüttelt. Sogleich ging es dann zur Sache und die Kids erhielten zu «Up in the Sky» eine Einführung in die Technik des Fitnessboxens. Wer gedacht hatte, dass boxen Knabensache sei, musste sich eines Besseren belehren lassen – die Mädchen standen in keiner Weise hinten an. Sie kämpften voller Tatendrang und liessen nichts anbrennen. Die Schläge, in Kombination mit einfachen Schritten, wurden mit viel Enthusiasmus geübt und zum Schluss zu einer zusammenhängenden Choreografie verknüpft.

Theater spielen und filmen

Auch hier galt es Geschichten zu erfinden. Diese wurden aber nicht aufgeschrieben, sondern gespielt. Die Kinder verkleideten sich und spielten Theater oder führten lustige Kasperlitheater mit Handpuppen auf. Das eigentliche Ziel dieses Kurses war aber einen eigenen Stopp-Motion-Film zu drehen. Mit der App «Stopp-Motion-Studio» liessen sich viele Einzelbilder zu einem Film zusammenfügen. Die Kinder entwickelten mit kleinen Figuren eigene Geschichten und nahmen mit viel Eifer und grosser Ausdauer die Szenen – Foto für Foto – auf. Die längsten Filme setzen sich aus über 1000 Fotos zusammen und dauerten etwa 5-10 Minuten.

Geschichten kreieren

Hier war «IconPoet» das Leitthema.192 Icons regten die Kreativität und Fantasie der Kinder an. Pro Szenario wurde mit 5 Würfel geworfen und die sichtbaren Icons dienten als Grundlage für eine Story. In 180 Sekunden galt es, aus den 5 gewürfelten Icons eine logische, spannende oder lustige Geschichte zu kreieren. Um den Kopf wieder frei zu bekommen, wurde zur Abwechslung gejasst und die Geschicklichkeit mit dem Becherspiel «Speed Stacking» trainiert.

Neubesetzung der Schulpflege

Im Dezember 2014 wurde **Barbara Bühler** als Vertreterin vom Ortsteil Hermetschwil-Staffeln in die Schulpflege gewählt. In dieser Zeit hat sie sich besonders für die Anliegen der Schule unseres Ortsteiles eingesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt in ihrer Arbeit war der Aufbau der Tagesstrukturen. Nach Abschluss dieser intensiven Arbeit hat sie sich entschlossen, etwas kürzer zu treten, und tritt auf Ende des Schuljahres aus der Schulpflege zurück. Wir möchten ihr an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement danken.

Mit **Marlise Mäder** konnten wir eine persönlich und fachlich sehr geeignete Nachfolgerin finden, die nach ihrer definitiven Wahl auf den Beginn des neuen Schuljahres in die Schulpflege eintritt. Wir wünschen ihr viel Erfolg und interessante Aufgaben.

Neben Marlise Mäder besteht die Schulpflege ab August 2019 aus dem Co-Präsidium von Andreas Rauch und Claudia Bamert sowie den beiden Schulpflegern Jonas Meier und Eva Störzbach.

Seniorin und Senioren an unserer Schule

Seit 7 Jahren begleiten Marianne und Herbert Kistler sowie Peter Vanal als Freiwillige regelmässig Schulklassen an unserer Primarschule Hermetschwil-Staffeln.

Das Projekt wurde im Jahr 2012 von Pro Senectute Aargau in Zusammenarbeit mit Schulleitung und Schulpflege realisiert mit dem Ziel, drei Generationen in den Klassenzimmern zusammenzubringen. Seither besuchen die drei Freiwilligen an einem halben Tag pro Woche die ihnen zugeteilte Schulklasse im Klassenzimmer, begleiten diese auf Exkursionen und helfen während Schulprojekten mit.

Sie nehmen in der Schule die Rolle des Begleiters und Klassenbesuchers ein. Die Verantwortung für die Klassenführung und den Unterricht bleibt immer bei der Lehrperson. Alle Seniorinnen und Senioren, welche in diesem Einsatz standen oder aktuell stehen, sind an die Schweigepflicht gebunden.

Marianne Kistler, 2./3. Klasse – **Herbert Kistler**, 5./6. Klasse: «Wir erleben diese Einsätze als äusserst sinnvoll und sie machen uns viel Freude. Die Erfahrungen zeigen uns auf, dass dieses Projekt eine Win-Win-Situation für alle ist! Wir werden von den Schülerinnen und Schülern als zusätzliche Bezugsperson sowie für die Hilfeleistungen geschätzt. Die positiven Rückmeldungen der Kinder wie auch die hohe Akzeptanz und Wertschätzung durch die Lehrpersonen motivieren und machen uns Freude. Auch Begegnungen nach Jahren der hiesigen Schulzeit mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern sind erfreulich und positiv. Der Anschluss an die Jugend, nebst den eigenen Enkelkindern, ist erweitert.»

Peter Vanal, 3./4. Klasse: «Die Hauptaufgabe meines Einsatzes ist das Kontrollieren von Mathe- und Sprachaufgaben, die der Klasse im sogenannten Wochenplan gestellt werden. Meistens werden diese problemlos richtig gelöst und verdienen eine Anerkennung. Treten Fragen auf, versuche ich Tipps und Beispiele zu geben, damit die Aufgabe fehlerfrei gelöst werden kann. Für uns beide ein Erfolg. Sehr interessant ist jeweils die letzte Stunde meines Einsatzes: Der Klassenrat, in welchem u.a. über soziale Themen, wie Kameradschaft, Hilfestellung usw. diskutiert wird. Besondere Tage wie Schulreise, Heimattag und Exkursionen sind Highlights in “meinem” Schuljahr.»

Peter Vanal *Marianne Kistler* *Herbert Kistler*

Peter Vanal wie auch Marianne und Herbert Kistler erleben ihre Einsätze in der Schule als eine schöne, bereichernde Aufgabe und hoffen, dass sie diese auch in den nächsten Jahren noch leisten können.

Für das Engagement, das diese Pensionierten Woche für Woche erbringen, sei Ihnen ganz herzlich gedankt!

Bericht und Foto von Helena Keller

11. Kath. Pfarrei Bruder Klaus Hermetschwil-Staffeln im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

Jubla Zufikon Sommerlager

Die Reise nach Elementaria vom 6. Juli bis 13. Juli 2019 in Tenna

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus den Kirchgemeinden in unserem Pastoralraum, also auch die Kinder aus Hermetschwil-Staffeln.
Hauptleitung Stefanie Felder, Zufikon.
Kosten: Fr. 160.– für das 1. Kind, Fr. 130.– für das 2. Kind, Fr. 90.– für das 3. Kind.
Die Kath. Kirchgemeinde Hermetschwil-Staffeln leistet einen finanziellen Beitrag pro Kind.

Anmeldungen bis Donnerstag, 30. Mai 2019
an Stefanie Felder, Schulstrasse 16, 5621 Zufikon,
076 475 16 16 oder stefaniefelder@bluewin.ch
Einladungsflyer unter jubla-zufikon.ch.

Informationsabend: Mittwoch, 5. Juni 2019, 19 Uhr, im Pfarreizentrum Zufikon, für Kinder und Eltern.

ÖKUM. JUGEND-GOTTESDIENST IM ZIRKUSZELT ARABAS

BEIM EMAUS IN ZUFIKON

Corinne Dobler, Andreas Bossmeyer, Seelsorgeteam und Kath. Kirchgemeinde

12. **Forum –** Voranzeige Exkursion

Die wundervolle und vielseitige Landschaft rund um Hermetschwil-Staffeln ist wohl mit ein Grund, weshalb sich viele Einwohnerinnen und Einwohner in unserem Dorf so wohl fühlen. Diese Landschaft unterliegt – wie auch wir Menschen – einem stetigen Wandel.

Wie einst der Reussgletscher unsere Hügel formte, wie die Bauernhöfe in der Reussebene noch vor erst wenigen Jahrzehnten regelmässig von der überlaufenden Reuss überflutet wurden, wie sich die Tierwelt am Flachsee in der Vergangenheit verändert hat und vieles mehr, erfahren Sie an unserem öffentlichen Anlass am 14. September 2019. Das Forum Hermetschwil-Staffeln lädt an diesem Tag alle Interessierten ein, die Umgebung östlich unseres Dorfes auf einer Exkursion mit fachkundlicher geologischer und ornithologischer Begleitung besser kennenzulernen. Bei einem gemütlichen Zusammensein werden wir diesen informativen und interessanten Tag ausklingen lassen. Neugierig?

Reservieren Sie sich heute schon den **Nachmittag vom 14. September 2019!**

Nähere Infos folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

13. Unsere Elektra wird erneuerbar

Erlebnistag «EHS Energiezukunft 2050» am 6. April 2019

«Ein kleiner Schritt für die Energiewende in der Schweiz, ein grosser für die erneuerbare Energiezukunft von Hermetschwil-Staffeln». So könnte man das Projekt «EHS Energiezukunft 2050» umschreiben, das mit der offiziellen Übergabe der Stromtankstelle und der Photovoltaikanlage an die Bevölkerung am 6. April 2019 seinen ersten Meilenstein erreicht hat.

Pünktlich zur Enthüllung der Stromtankstelle durch den EHS-Präsidenten Markus Wey und den Bremgartner Stadtrat Daniel Sommerhalder lichtete sich an jenem Samstagmorgen im April auch wettertechnisch der Nebel über dem Festgelände. Die Frühlingssonne brachte die elegante Photovoltaikanlage auf dem Dach des ehemaligen Staffler Gemeindehauses zum Erstrahlen und liess sie während des ganzen Festes auf Hochtouren laufen.

Ein sichtlich stolzer Markus Wey rief in seiner Festansprache den Geist der Gründerväter unserer Elektra in Erinnerung, die bereits 1911 mutig und vorausschauend die Elektrifizierung unserer Gemeinde in die Wege leiteten. Ein Schritt notabene, den anno dazumal längst nicht alle im Dorf unterstützten! Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage beginne nun eine neue Ära in der Energieversorgung unseres Ortsteiles, die auch viel Mut und Engagement vieler Beteiligter – um mit der EHS, der AEW und der Stadt Bremgarten nur die Wichtigsten zu nennen – erfordere. Ebenso werde Elektromobilität in Zukunft gross geschrieben in Hermetschwil-Staffeln, indem die Elektrofahrzeuge neu mitten im Dorf an der Stromtankstelle vor dem Dorfladen betankt werden können. Damit werden gemäss Markus Wey gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, könne man doch bei einem Einkauf oder einer Tasse Kaffee gleich die Ladezeit überbrücken, was der Belebung unseres Zentrums letztendlich zugutekäme.

Zum Schluss brachte Markus Wey seiner Hoffnung Ausdruck, dass es sich bei der neuen Photovoltaikanlage und der Stromtankstelle um Leuchtturmprojekte zugunsten einer nachhaltigen Energieversorgung handeln möge, denen hoffentlich noch viele weitere folgen werden, ganz nach dem Motto «Hermetschwil-Staffeln erneuerbar? Yes we can!»

Fakts zu der neuen Schnellladestation für Elektrofahrzeuge

Fabrikat / Typ	ABB Terra 53
Maximale Leistung	84 kW
3 Steckertypen	AC: Typ 2 DC: CCS & CHAdeMO
Leistung AC resp. DC	43 kW resp. 50 kW
Gleichzeitiges Laden	Max. 2 Fahrzeuge (1 x AC & 1 DC)
Bezahlmöglichkeiten	Kreditkarte (Visa, Master), Mobile APP (Evpass), Evpass-Mitgliedskarte (RFID), SMS

Ihre Elektra Hermetschwil-Staffeln

14. Nachgefragt bei der Regionalpolizei (REPOL) Bremgarten

Interview von Michael Fuchs mit Manfred Tschannen, Chef Regionalpolizei am 10.04.2019

Mit ihren 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sorgt die REPOL während rund 24 Stunden am Tag (365 Tage im Jahr) für die lokale Sicherheit in den 15 Partnergemeinden. Aktuell befinden sich von der REPOL zwei Aspiranten in der Polizeischule zur Ausbildung, damit die REPOL auch dem Nachwuchs Rechnung tragen kann.

Der 24-Stunden-Betrieb wird mit einer Pikettorganisation geregelt. Das heisst, dass eine möglichst grosse Präsenzzeit sichergestellt wird und die Mitarbeitenden dann, mit dem Fahrzeug, zuhause auf Pikett sind. Bei einem Einsatz werden sie aufgeboten und fahren vom Wohnort direkt zum Einsatzort.

Wie oft die REPOL dabei im Ortsteil Hermetschwil-Staffeln unterwegs ist, wird durch die jeweilige (Nachtschicht) Patrouille vorgängig selbst oder durch den verantwortlichen Tageschef festgelegt. Dies auch auf Basis der diversen Reports, welche durch die Kantonspolizei Aargau zweimal täglich erstellt und versendet werden. Darin ist festgehalten, welche Straftaten in der letzten Zeit festgestellt wurden. Basierend auf verschiedenen Trends wird eine Prognose erstellt wo und welche Situationen vorbeugend beobachtet werden sollen. Diese musterbasierte Prognosetechnik «PRECOPS» wird über den Kanton Aargau ebenfalls bei der REPOL eingesetzt. Mit in diese Planung fliessen auch die Aufträge, welche täglich erstellt werden und bei der Planung der Patrouille mit einfliessen.

Die Patrouille dient dabei der Abschreckung wie auch der Präsenz in den entsprechenden Gebieten. Erfreulicherweise haben sich Einbrüche in den letzten Jahren um einiges reduziert. Ob dies eine Folge der präventiven Massnahmen ist, lässt sich nicht zwingend belegen, jedoch liegt der Zusammenhang nahe. Eine Patrouille der Polizei erfolgt in der Regel mit dem Fahrzeug, in einzelnen Gebieten jedoch auch zu Fuss.

Als Hot-Spot in Hermetschwil-Staffeln gelten bei der Regionalpolizei der Schulhausplatz wie auch die Waldhütte. So fühlen sich einzelne Dorfjugendliche nach wie vor dazu hingerissen ihre Betäubungsmittel an diesen Orten zu konsumieren. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass der Konsum von Cannabis in der Schweiz nach wie vor verboten ist. Die REPOL verfügt über einen CBD Schnelltest, mit welchem der Gehalt der angeblich «THC freien Zigarette» schnell festgestellt werden kann. Im Falle eines Verstosses wird das Gesetz durch die REPOL umgesetzt. Neben einer Verzeigung und Aufnahme der Personalien, werden die Kosten für den Test ebenfalls verrechnet. Im Nachgang werden diese Hot-Spots wiederholt kontrolliert und bei festgestellten Gesetzesverstössen wie z.B. Schmierereien oder Littering auch gerne die vorgängig kontrollierten (in der Datenbank erfassten) Personen zuhause besucht, was sicher bei den Erziehungsberechtigten jeweils für Überraschung sorgen dürfte. Es wird darauf abgeklärt, ob diese Personen schlussendlich mit den festgestellten Verunreinigungen etwas zu tun haben oder nicht. Wenn ja, werden sie entsprechend zur Rechenschaft gezogen.

Betreffend Unterstützung durch die Bevölkerung von Hermetschwil-Staffeln gilt nach wie vor: Bei Beobachtungen ist die Nummer 117 zu kontaktieren. Als Trend ist festzustellen, dass beispielsweise Einbrüche vermehrt tagsüber in der Zeit von 09:00 bis 11:00 am Vormittag und nachmittags zwischen 14:00 bis 17:00 stattfinden. Dabei geben sich die Einbrecher gerne als Handwerker, etc. aus und klingeln an der Türe. Ist niemand zuhause, verschaffen sie sich Zutritt in das Gebäude. Als beste Abschreckung dient eine aktiv gelebte Nachbarschaft. Es ist sinnvoll, Fremde im Quartier anzusprechen und nachzufragen, ob sie etwas Bestimmtes suchen. Werden Unregelmässigkeiten festgestellt, soll die Polizei sofort informiert werden.

An dieser Stelle bedankt sich die REPOL Bremgarten für die konstruktive Zusammenarbeit und hofft auch in Zukunft auf eine gegenseitig positive Kooperation.

«EHS Energiezukunft 2050»
Impressionen zum Erlebnistag vom 6. April 2019